Intelligenz=Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial=Intelligenz=Comtoir, im Post=Lokal,
Eingang Langgasse № 386.

No. 155. Sonnabend, den 6. Juli 1839.

Sonntag den 7. Juli 1839, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Consistorialrath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 11. Juli Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anf. 9 Uhr. Nachmittag 5 (fünf) Uhr Bibelerklärung Hr. Archid. Dr. Kniewel Sonnabend den 13. Juli Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Vicar. Haub.

St. Johann. Vormitt. Herr Pastor Rösner. Anf. 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Nachmitt. Herr Predigtamts=Candidat Rindfleisch. Donnerstag den 11. Juli Wochenpredigt Hr. Pastor Rösner. Anf. 8 Uhr.

Dominikaner=Kirche. Vorm. Hr. Vicar. Juretschke. Anfang halb zehn Uhr.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr. Mittags Hr. Archid. Schnaase. Nachmitt. Herr Diac. Wemmer Mittwoch den 10. Juli Wochenpredigt Hr. Diac. Wemmer. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarr=Administrator Grotzmann.

St. Elisabeth. Vormitt. Hr. Candidat Rindfleisch.

Carmeliter. Vormitt. Hr. Pfarradministrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Viebag.

St. Petri und Pauli. Vorm. Militairgottesdienst Herr Predigtamts=Candidat Tornwaldt. Anf. halb 10 Uhr. Vorm. Hr. Prediger Böck. Anf. 11 Uhr und Communion.

St. Trinitatis. Vorm. Herr Schul-Director Dr. Löschin. Anf. 9 Uhr. Beichte Sonnabend den 6. Juli 12½ Uhr Mittags. Nachm. Hr. Prediger Blech. Mittwoch den 10. Juli Wochenpredigt Herr Pred. Blech. Anf. 8 Uhr.
St. Annen Vorm. Hr. Pred. Mrongovius. Polnisch.
St. Barbara. Vormitt. Hr. Pred. Karmann. Nachm. Herr Pred. Oehlschläger. Mittwoch den 10. Juli Wochenpredigt Hr. Pred.-Amts Candidat Funk. Anfang 8 Uhr. Sonnabend den 13. Juli Nachmitt. 3 Uhr Beichte.
St. Bartholomäi. Vorm. Herr Pastor Fromm. Nachmittag Predigtamts-Cand. Blech. Donnerstag den 11. Juli Wochenpredigt Hr. Pastor Fromm.
Heil. Geist. Vorm. Herr Superintendent Dr. Linde.
St. Salvator. Vormitt. Herr Predigt-Amts-Candidat Cosack. Nachm. Einsegnung der Confirmanden.
Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Pred.-Amts-Cand. Hellwig. Communion Hr. Pred. Hepner.
Kirche zu Altschottland. Vorm. um 10 Uhr die feierliche Introduction des Herrn Pfarrer Brill. Die Einführungs-Predigt hält Herr Pfarradministrator Landmesser.
St. Albrecht. Vorm. Herr Probst Gontz. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 4. und 5. Juli 1839.

Herr Geheimer Regierungs-Rath Hartmann nebst Gemahlin von Marienwerder, log. in den drei Mohren. Herr Assessor Weiß aus Insterburg von Mainz, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute C. Liais von Creberg, J. F. Maisterck von Rawicz, Fräulein E. v. Puttlich von Königsberg i. P., log. im engl. Hause. Herr Kaufmann A. Konopacki und Herr Gerbermeister Altas von Elbing, Herr Mühlenbesitzer J. v. Lowitz von Pelplin, log. im Hotel de Leipzig. Herr Kaufmann Schulbach von Thorn, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Das von F. G. H. eingereichte Lied, eignet sich nicht zur Gratis-Insertion in das Intelligenz-Blatt, und kann zurück geholt werden.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir.

2. Die am 30. Juni fällig werdenden und die für frühere Termine nicht abgeholten Zinsen für Kämmerei-Schuldscheine, können

am 20, 24. und 27. Juli d. J., von 9 bis 1 Uhr Mittags,

auf der Kämmerei-Haupt-Kasse gegen Einlieferung der Coupons in Empfang genommen werden. Wer die Zinsen an diesen Tagen nicht abholen läßt, erhält sie erst im nächsten Zinstermine.

Danzig, den 28. Juni 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

3. Die Lieferung von 61 neuen Laternen-Pfählen und 14 eisernen Ketten, soll in einem,

Montag, den 8. Juli c. Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Controlleur Schneider anstehenden, Licitations-Termine ausgeboten werden.

Danzig, den 29. Juni 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Zur Fortsetzung der am 13. April c. statt gefundenen Licitation, zur Veräußerung des ehemaligen Zuckersiederei-Grundstücks, Niederstadt № 482. 483. a., und der Bauplätze № 468. 477. 478 haben wir einen Termin

Sonnabend den 13. Juli c. Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 4. Juli 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Der Zimmermeister Johann George Philipp Krause und die verwittwete Zimmermeister Müller, Caroline Augustine geb. Kutzner, Beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe, durch einen gerichtlichen Vertrag die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Elbing, den 25. Mai 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Entbindungen.

6. Heute Morgens um 9 Uhr, wurde meine liebe Frau geb. Wißniefska von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Solches zeige ich theilnehmenden Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung hiemit ergebenst an.

Danzig, den 5. Juli 1839. C. H. Preuß.

7. Die heute 7¼ Uhr Abends erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, geb. Kruckenberg, von einem gesunden Knaben, zeigt ergebenst an

Marienburg, den 4. Juli 1839. der Post-Amts-Administrator, Postsekretair Hartmann.

Todesfälle.

8. Mittwoch, den 3. Juli Nachmittags um 3½ Uhr, verschied in Stettin unser innigst geliebter Vater, Schwiegervater und Großvater, der Königlich Preußische Regierungs-Rath Herr Christian Wilhelm Friedrich Jungkherr, in seinem 68sten Lebensjahre, nach kurzem Unwohlsein am Schlagfluß. Tief betrübt zeigen dieses, unter Verbittung der Beileidsbezeugungen ergebenst an.

Danzig, den 5. Juli 1839.

Henriette Jäger geb. Jungkherr,
Dr. Jäger,
Heinrich }
Wilhelm } Jäger.
Therese }

9. Sanft entschlief zum frohen Erwachen, gestern Abend um 7 Uhr, unsere liebe Tochter und Schwester, Johanne Louise Schöler, in ihrem 19ten Lebensjahre. Dieses zeigen tief betrübt an die Hinterbliebenen.
Danzig, den 4. Juli 1839.

10. Den am 4. Juli, nach einer viertägigen Krankheit, an Lungenlähmung, erfolgten Tod der Frau Caroline Wilhelmine Brose geb. Mey, in ihrem 67sten Lebensjahre, melden tief betrübt die hinterbliebenen Töchter und Geschwister.
Danzig.

Literarische Anzeige.

11. **Prachtwerk in Lieferungen à 1½ gGr.**

Im Literatur-Comptoir in Stuttgart erscheint, und ist in der Buchhandlung von **Fr. Sam. Gerhard** vorräthig, das erste Heft (oder sechs Lieferungen) von:

William Hogarth's Zeichnungen
nach den Originalen in Stahl gestochen.
Mit der vollständigen Erklärung derselben von
G. C. Lichtenberg.
Mit Ergänzung und Fortsetzung derselben, nebst einer Biographie Hogarth's
herausgegeben von
Dr. Franz Rottenkamp.

Das vorstehend angekündigte Prachtwerk erscheint in größtem Imperial-Octav, der Text auf milchweißem Papier mit neu und eigends dazu gegossenen Lettern sorgfältigst gedruckt; für die Stahlstiche ist ein kostbares Tondruckpapier ebenfalls eigends angefertigt.

Jeder Stahlstich und jeder Textbogen in Octav (man merke gefälligst: Octav-Bogen, da in neuerer Zeit halbe Bogen dieses Formats für ganze Bogen (in Quart) ausgegeben werden) gilt für eine Lieferung, welche durchschnittlich zu 1½ gGr. berechnet wird.

Es werden mindestens 6 solcher Lieferungen zusammen in einem Heft, oder 12 Lieferungen in einem Doppel-Heft ausgegeben.

Das Ganze erscheint im Laufe dieses und des folgenden Jahres 1840 vollständig.

Man subscribirt in der oben genannten Handlung.

Anzeigen.

12. **Ein Knabe** von ordentlichen Eltern, am liebsten eine Waise, oder von auswärtig, der Lust hat die Materialhandlung zu erlernen, findet sofort ein Unterkommen. Wo? erfährt man beim Destillateur Herrn Neander, am Hausthor.

13. Das in der Brodtbänkengasse neben dem engl. Hause wasserwärts gelegene, in völlig baulichem und bewohnbarem Zustande befindliche Grundstück, bestehend in einem Vorder- und Hinterhause, worin sich 9 heizbare Zimmer, Kammern, Böden, Keller, Küche und Hof mit laufendem Wasser befinden, ist zu verkaufen oder auch zu Ostern 1840 zu vermiethen. Kauf- und Miethlustige belieben sich Langgasse № 399. zu melden, und die Bedingungen des Verkaufs oder der Vermiethung entgegen zu nehmen.

14. **Einzahlungen bei der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt**, werden fortwährend angenommen in der Haupt-Agentur bei
Fr. Wüst, Wollwebergasse № 1986.

15. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

16. Die Herren Actionairs des unterzeichneten Vereins, laden zu einer General-Versammlung — in welcher ein Vortrag, das Statut betreffend, gehalten werden soll —
auf Mittwoch den 10. Juli c. Vormittags 12 Uhr,
in dem Locale der Ressource Concordia ergebenst ein.
Die Directoren des Danziger Dampfschiffahrt-Vereins.
F. Böhm. F. Steffens. A Behrend.

17. Das Geschäft in unserer hiesigen Fleisch-Pöckelungs-Anstalt wird primo October wieder anfangen, und da wir dazu eines bedeutenden Quantums fetter Schroot-Schweine bedürfen, so bringen wir dies hiemit zur Kenntniß derjenigen, die auf Lieferungen an unsere Anstalt reflectiren möchten. Hend. Görmans & Soon.
Danzig, den 26. Juni 1839.

18. Vor kurzem ist eine rußische Jacht-Repetier-Uhr von Semidor, inwendig vergoldet, mit einer kurzen Kette ähnlicher Art, und ein kleines messingnes Pletteisen mit Bolzen, entwendet, wer diese Stücke im Königl. Intelligens-Comtoir abliefert, erhält das dafür bezahlte Geld zurück, und außerdem noch ein Douceur.

19. Das Haus № 53., Schillingsfelde, ist zu verkaufen, es besteht aus einer Stube, Hausraum, Stall, Keller, Hof und Garten. Näheres daselbst.

20. Der Reparaturbau an einer Wohnung der Kirche zu Wotzlaff, soll am 11. Juli Vormittags 10 Uhr, im Gasthofe daselbst, dem Mindestfordernden überlassen werden.

21. Wer einen Schneiderschen Badeschrank zu vermiethen hat, melde sich Neugarten № 513.

22. Ein gutes fehlerfreies Wagen-Pferd wird Kohlenmarkt № 2. zu kaufen gesucht.

23. ☞ Nachdem ich die polizeiliche Concession zur Anfertigung von schriftlichen Gesuchen, Vorstellungen, Auszügen, Rechnungen ꝛc., so wie zur Besorgung schriftlicher und mündlicher expresse Bestellungen, und derartigen Aufträge erhalten habe, bitte ist um gütige und zahlreiche Beschäftigung.

A. Paulus, Protokollführer und concessionirter Privat-Sekretair, Schmiedegasse № 290.

24. Eine ruhige kinderlose Familie aus dem Civilstande, wünscht ein Logis von 4 gut decorirten Zimmern, nebst einer Domestikenstube, Kammern, Küche, Keller ꝛc., in einem anständigen Hause in der Mitte der Rechtstadt. Hierauf Reflectirende werden ersucht ihre Adresse im Intelligenz-Comtoir unter der Chiffre D. B. versiegelt einzureichen.

25. Ein Bursche von ordentlichen Eltern der Lust hat die Buchbinderei zu erlernen, melde sich Heil. Geistgasse № 1008.

Ernst F. Dau, Buchbinder.

26. Das im Poggenpfuhl № 383. gelegene sehr bewohnbar eingerichtete mit einem netten Garten versehene Haus, worin sich 14 gemalte Zimmer, einige Kammern, 2 Küchen, 2 Keller, 2 Böden und alle übrige Bequemlichkeiten befinden, ist aus freier Hand zu verkaufen oder zu Michaeli zu vermiethen. Die näheren Bedingungen erfährt man Poggenpfuhl № 382.

27. Eine vorzügliche Wäscherin, welche die Wäsche sauber, rein und eigen, ohne dieselbe im Waschen anzugreifen, zu jeder Zeit liefert; auch für einzelne Herren dieselbe gegen geringe Vergütigung reparirt, wird Hundegasse am Kuhthor, im Gewürzladen des Herrn Witzki, nachgewiesen.

28. Mit Beziehung auf die gerichtliche Bekanntmachung, den Verkauf des Augsteinschen Grundstücks auf dem Rammbau № 53 des Hypothekenbuchs betreffend, zeige ich damit die Kauflustigen das Grundstück leichter auffinden können, an, daß nach der üblichen Straßenbezeichnung, das Grundstück aus 6 Wohnungen bestehend, auf dem Hakelwerk gegenüber der vormaligen Lambertschen Oelmühle, unter der Servis-No. 802. liegt, und der Subhastations-Termin den 16. Juli c. im Artushofe ansteht.

J. M. Bergmann.

29. Es sucht ein Mädchen, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, und in guter Handarbeit, so wie im Waschen, Plätten geübt ist, ein Unterkommen; gleichviel hier oder auf dem Lande. Das Nähere Tischlergasse № 613.

30. Ein Bursche der die Schlosser-Profession erlernen will, kann sich melden vorstädtschen Graben № 5. beim Schlossermeister Strauß.

31. Ich wohne jetzt Jopengasse № 745. im Auctions-Lokal.

Regiments-Arzt, Dr. Lehmann.

32. Der Tod meines Schwiegervaters veranlaßt mich eiligst nach Stettin zu reisen, ich hoffe innerhalb 6 Tagen zurück zu sein. Während dieser Zeit werden meine werthen Freunde und Collegen, die Herren: Dr. Behrendt, v. Duisburg, Götz jun., Hein, Lenz, Liewin und Klingsmann, meine ärztlichen Geschäfte versehen, an die ich sich für diese Zeit, statt meiner, zu wenden bitte.

Danzig, den 5. Juli 1839. Dr. Jäger.

33. **Auf Verlangen noch eine Vorstellung, Montag, den 8. d. M., mit neuen Abwechselungen, von den Beduinen Rhigas und Abdalla,** im Karmannschen Garten. Zum Schluß der Afrikanische Affe. Conzert Anfang um 6 Uhr, die Vorstellung um 7 Uhr. Entree 5 Sgr. Kinder zahlen die Hälfte.

34. **Seebad in Zoppot.**

Das erste Abonnements-Konzert findet Sonnabend den 6. Juli statt. Abonnements-Karten auf sämmtliche Konzerte und Bälle a 2 Rthlr. für Familien, und 1 Rthlr. für eine Person sind beim Unterzeichneten Fleischergasse № 152. und im Salon zu Zoppot zu haben.

Voigt, Musikmeister im 4ten Inf.-Reg.

35. **Seebad in Brösen.**

Heute Sonnabend den 6. Juli, Kunst-Production der Beduinen Rhigas und Abdalla, dabei Konzert vom Musik Corps des 1sten Leib-Husaren-Regiments. Entree 3 Sgr.

36. **Sonntag den 7. Juli Konzert im Hotel de Zoppot, in Zoppot.** **J. Kreiß.**

37. **Sonntag d. 7. d. M. Konzert in Herrmannshof.**

38. **Sonntag d. 7. Juli Konzert i. Fromschen Garten.**

39. **Trompeten-Konzert**

Morgen Sonntag den 7. d. M. im Mielkeschen Garten an der Allee. Entree $2\frac{1}{2}$ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.

40. Morgen Sonntag, wird die Sänger-Gesellschaft aus Wien, Jos., Marie u. Josephine Ritzinger und Michael Freudenschuß, die Ehre haben, im Schahnasjanschen Garten Tyroler- und Schweitzerlieder mit Begleitung vorzutragen. Anfang 5 Uhr. Entree a Person 2 Sgr., a Familie von 3–4 Person 5 Sgr.

41. Das Tischler-Haus in der Näthlergasse № 414. ist aus freier Hand unter billiger Bedingung zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

Vermiethungen.

42. Altstädtschen Graben ist ein Pferdestall auf 3 Pferde, nebst Futtergelaß, Wagenremise und Hofraum, sogleich oder zu Michaeli zu beziehn, billig zu vermiethen. Näheres altstädtschen Graben № 327.

43. In der Hundegasse № 251. ist ein Logis, bestehend aus 3 großen, 2 kleinen Zimmern, und allen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stall zu 4 Pferde, an ruhige Bewohner zu vermiethen, und Michaeli zu beziehen. Näheres № 328.

44. Langgarten № 123. ist die Untergelegenheit von 2 Stuben rc. zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

45. Poggenpfuhl № 380. ist die Untergelegenheit, zur Krämerei und Häckerei aptirt, von Michaelis an zu vermiethen. Das Nähere daselbst oder in Stadtgebieth, Boltengang № 11., bei Schmidt.

46. Vorstädtschen Graben № 2060. ist ein freundlicher Saal und Nebenstube an einen ruhigen Bewohner zu vermiethen.

47. Bootsmannsgasse № 955. sind 4 Zimmer mit der Aussicht nach der langen Brücke getheilt oder auch im Ganzen zu vermiethen.

48. Frauengasse № 830., Sonnenseite, sind: Hange-Etage, 3 Stuben, Küche, Speisekammer, Boden, Keller, nebst Bequemlichkeiten, an ruhige Bewohner sofort oder auch zu Michaeli zu vermiethen.

49. Tischlergasse № 606. ist eine bequeme Vordergelegenheit mit 2 Stuben zu rechter Ziehzeit zu vermiethen.

50. Pfefferstadt № 122. sind 2 freundliche Stuben nebst mehrere Bequemlichkeiten mit auch ohne Meubeln zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

51. Eimermacherhof № 1794. ist die Obergelegenheit zu vermiethen. Näheres Wollwebergasse № 1986.

52. Langgasse № 538. ist ein Vorzimmer nebst Kabinet, parterre, zum Dominik zu vermiethen.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 155. Sonnabend, den 6. Juli 1839.

53. 2ten Damm № 1291. sind Wohngelegenheiten zu vermiethen.

54. Zwei Zimmer vis a vis, nebst dazu gehöriger Bequemlichkeit sind zu vermiethen Langgasse № 529.

55. Das Haus Portschaisengasse № 573. ist im Ganzen oder auch getheilt zu vermiethen. Nähere Nachricht Röpergasse № 457.

56. Jopengasse № 599. sind drei decorirte Stuben nebst Gesindestube, Kammern, Küche, Boden und Keller, an eine ruhige Familie zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

57. In Carlikau bei Danzig sind noch zwei freundliche Zimmer an Badegäste zu vermiethen.

58. Breitegasse № 1057 ist eine Unterstube mit auch ohne Meubeln auf Monate billig zu vermiethen.

59. Langgasse № 364. ist die Belle-Etage nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen und gleich zu beziehen; Näheres daselbst.

60. Sandgrube № 460. ist die Obergelegenheit, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kabinet, 1 Speisekammer, 2 Böden, 1 Küche und Appartement zu vermiethen.

61. Heil. Geistgasse № 756. sind mehrere Zimmer einzeln oder zusammen nebst Küche 2c. sogleich sehr billig zu vermiethen; Näheres Frauengasse № 835.

62. Langenmarkt № 451. sind zwei Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

63. 2ten Damm № 1275. ist ein Vordersaal, Hinterstube, Nebenkabinet, Speisekammer, Küche, Keller und Boden zu vermiethen.

64. Schnüffelmarkt Sonnenseite № 709. ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 1 Saal, 4 Stuben, Küche mit Sparheerd, Boden, Keller 2c. zu vermiethen.

65. Langgasse № 406. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

66. Dritten Damm № 1432. ist die 2te Obergelegenheit, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Boden 2c zu vermiethen. Näheres Frauengasse № 839.

67. Frauengasse № 839. sind 2 decorirte Zimmer nebst Alkoven, großer heller Küche, Boden, Keller 2c. zu vermiethen.

68. Röpergasse № 460. ist die 2te Etage an ruhige Bewohner zu vermiethen und Michaelis d. J. zu beziehen.

69. Frauen- und Pfaffengassen-Ecke № 828. ist eine freundliche Wohngelegenheit, bestehend aus 5 heizbaren Stuben, nebst Küche, Keller, Boden und Apartement, an eine ruhige Familie zu rechter Ziehzeit zu vermiethen.

70. Altstädtschen Graben № 302. am Holzmarkt ist die Ober-Etage von 3 Stuben nebst Küche, Kammer, Boden ꝛc. zum 1. October zu vermiethen.

71. Heil. Geistgasse 938. sind 2 meubl. Zimmer, auch einzeln gleich zu vermiethen.

Auctionen.

72. **Auction mit Manufacturen.**

Montag, den 8. Juli d. J., sollen in dem Hause Glockenthor № 1018., auf freiwilliges Verlangen, aus dem bekannten **Berliner Commissions-Waaren-Lager** in öffentlicher Auction verkauft werden:

Zwei Ellen breite glatte und damassirte Thibets, Merinos und Stuffs, carirte Wollenzeuge, gedruckte Jaconets und Mousseline, helle und dunkle Kleider-Cattune u. Ginghams, $^8/_4$ br. Schürzenzeuge, Glanz-Ginghams, alle nur möglichen weißen Waaren, glatte u. rauhe Piques, Nett, seidene und Pique-Westen, Kravatten, Schlipse, schwarz seidene Tücher, Strümpfe und Hausschuhe, carirte und glatte Gardienen-Mousseline und Franzen, glatte und gepreßte Moirs, Möbelkattune und Damaste, Wiener und Franz. Umschlagetücher, nebst allen Sorten Putz- und halbseidenen Tüchern in beliebigen Größen, Halbseidenzeuge, abgepaßte Köper-Roben, $^6/_4$ und $^8/_4$ große Wollen- und diverse Kattun-Tücher u. dergl. m.

J. T. Engelhard, Auctionator.

73. **Dienstag, den 9. Juli 1839 Vormittags 10 Uhr,** werden wir die vor einiger Zeit abgehaltene Auction mit

Schreib-, Post-, Zeichnen- und Copier-Papier, Bleifedern, Siegellack und dergleichen,

im Hause Ankerschmiedegasse № 179. fortsetzen, und ist das Sortiment durch erfolgten Ersatz der neulich geräumten Sorten wieder ergänzt.

Die Mäkler Grundtmann und Richter.

74. **Auction zu Schönfeld.**

Montag, den 15. Juli 1839 Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Herrn J. C. Schmidt, in der Mühle zu Schönfeld, meistbietend verkauft werden:

3 gute Pferde, 1 werdersche Kuh, 7 Schweine, viel Federvieh, 3 Arbeitswagen, 2 Pflüge, 2 Eggen, 1 Landhaken, 1 Kartoffelpflug, 6 Schlitten, 1 Hobelbank, 1 Mangel. Ferner:

1 Tischuhr, Wanduhren, Eß-, Glas- und Kleiderschränke, 8 Tische, Stühle, mahag. und birkene Kommoden und Sekretaire, Spiegel, Gardienen-Bettgestelle u. Betträhme, 8 Satz gute Betten, Gesindebetten, viel Tischzeug u. Wäsche, Porzellan, Gläser, Kupfer, Zinn, Messing und mehrere Stall- und Wirthschafts-Geräthe.

Der Zahlungstermin wird am Auctionstage bekannt gemacht werden.

Auch können fremde Gegenstände zum Verkauf gebracht werden.

Fiedler, Auctionator, Langemarkt № 426.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

75. Frische angekommene schöne **Limburger Käse** sind am vorstädtschen Graben № 3. zu haben.

76. **Eisen-emaillirte Kochgeschirre** in großer Auswahl, feine und ordinaire Tisch- und Dessertmesser mit und ohne Balance, so wie auch feine Tisch- u. Dessertmesserklingen, Offizier-Degenklingen, Haurappire montieret, Eisen-, Messing- und Zinkbleche in allen Dimensionen, eiserne gestempelte Gewichte und Lastwaagebalken, erhielt und empfiehlt zu billigsten Preisen die Eisen- und Stahlwaaren-Handlung von

Johann Basilewski, am Glockenthor № 1019.

77. Pecco-, Congo-, Haysan- und Kugelthee, Havanna-Cigarren, alter Jamaica-Rum die $\frac{3}{4}$ Quartflasche a 16 Sgr., wird verkauft bei

Caroline Neydorff, Breitenthor № 1935

78. Eine Auswahl weißer Mantillen in klaren Stoffen, als für diese Jahreszeit sehr beliebt und zweckmäßig, so wie neueste schwarze Mantillen, erhielt neuerdings eingesandt M. Löwenstein.

79. Von den so schnell vergriffenen $\frac{5}{4}$ breiten Seidenstoffen a 25 Sgr. pro Elle, erhielt wieder eine Sendung M. Löwenstein.

80. Ein großer, alter, grüner Ofen, ist billig zu verkaufen im Haupt-Zoll-Amts-Gebäude.

81. Das wohlgetroffene Portrait des Ober-Rabbiner Herrn Israel Lüpschütz, ist im lithographischen Institut Langgasse № 407. auf weißem Papier für 15 Sgr., und auf chinesischem für 20 Sgr. zu haben.

82. Eine sehr gut eingerichtete Sparküche ist am Holzmarkt № 301. zu verkaufen.

83. Geschnittener Cigarrenabfalfel a ℔ 7 Sgr., ist zu haben Breitgasse № 1026.

84. Holzmarkt № 3. ist ein kleiner Kinderwagen auf Druck-Federn zu verkaufen.

85. **Stralsunder Whistkarten** von ganz kleinem Format, so wie solche auf auswärtigen Spielbanken gebraucht werden, sind zu haben im Haupt-Depôt Langgasse № 525. bei Ferd. Niese.

86. Mein Lager von **Wachstuch-Waaren** aller Art, als: Pianoforte-, Tisch-, Kommoden- und Toiletten-Decken, Unterleger, Wachsparchent, Wachsleinwand, Wachstaffet und Wachstuch-Fußtapeten, empfehle ich unter Zusicherung billiger Preise. Ferd. Niese, Langgasse № 525.

87. Die vorzüglichste Dampf-Chocolade von J. F. Miethe in Potsdam, feinste Vanille № 1. a 20, № 2. a 15, № 3. a 12½ Sgr., feinste Gesundheits dito № 1. a 12½, № 2. a 10, und feine Gewürz-Chocoladen a 10 und 8 Sgr. pr. ℔, erhält man Langenmarkt № 492. bei N. L. Zabinski.

88. Ein tafelförmiges mahagoni Pianoforte, aus vollem Holz, ist wegen Mangel des Raums für 20 Rthl. Hopfengasse № 1646. zu verkaufen.

89. 1 modern gearbeitetes mahagani Secretair steht zu billigem Preise zum Verkauf Fleischergasse № 132.

90. Mahagoni Fourniere in reichhaltigster Auswahl empfehlen zu billigen Preisen J. G. Hallmann Wwe. & Sohn.

91. ☞ Die letzte Sendung feiner italienischer Herren-Strohhüte in ganz neuen Façons und größter Auswahl ging mir so eben von Paris ein. Fischel, Langgasse.

92. ☞ Die neuesten Beinkleider- und Westen-Stoffe erhielt so eben und empfiehlt Fischel, Langgasse.

93. Marmor- und Erdbeertorten a Stück 1 Sgr., Nußkremtorten a Stück 6 ₰, erhält man bei W. Drewitz, Kohlengasse № 1028.

94. Langenmarkt № 435. sind 2 alte Oefen und mehrere Bleifenstern zu verkaufen.

95. **Badehosen** und Wachstaffet zu Badekappen, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen H. A. Harms, Langgasse № 529.

96. Im schwarzen Meer № 356. ist frische Ziegenmilch zu haben.

97. Ein großer blauseidener wattirter Damenüberrock, mit rother Seide gefüttert 7 Rthl., 1 2thürig. mit Oehlfarb gestrichenes Kleiderspind 6 Rthl., 1 dito Linnenspind mit Schublade 6 Rthl., 1 großer Klapptisch 1 Rthl. 20 Sgr., ein birken Sophabettgestell 4 Rthl., steht Frauengasse № 874. zum Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

98. **Das Grundstück auf der Vorstadt 2ten Neugarten**, im 2ten Festungsrayon, № 854./5., welches gegenwärtig von dem Herrn Polizei-Beamten Lorch bewohnt wird, bestehend aus 1 Wohnhause, Viehstall, Garten und Einfahrt, soll

Mittwoch, den 10. Juli d. J. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr,

an Ort und Stelle öffentlich versteigert, und dem Meistbietenden am Schlusse des Termins ohne Vorbehalt zugeschlagen werden, da Nachgebote nicht zuläßig sind.

Die nähern Bedingungen und Hypothekenpapiere können täglich bei mir eingesehen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

99. (Nothwendiger Verkauf.)

Land- und Stadtgericht Mewe.

Das früher dem Bernhard Penkalla, jetzt dessen Sohn Franz Penkalla gehörige, zu Neukich belegene Freischulzengut, von 129 Morgen 108 □Ruthen culm., abgeschätzt, zufolge der nebst Hypothekenschein einzusehenden Taxe, auf 1979 Rtl. 8 Sgr., soll in termino

den 5. September c.

an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

100. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Kaufmann Johann Edmund v. Beuningen hieselbst zugehörige, hieselbst in der langen Hinterstraße sub Litt. A. I. 328. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 2533 Rtl. 18 Sgr. 4 Pf. soll in dem im Stadtgericht auf

den 7. September c. Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Kirchner anberaumten Termin im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 25. April 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

101. (Nothwendiger Verkauf.)

Das der verwittweten Bäckermeister Anne Catharine Wardow geb. Krause zugehörige, zu Schidlitz unter der Servis-Nummer 107. und № 205. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 990 Rtl., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine

den 10. September 1839

an Ort und Stelle zu Schidlitz, vor dem Deputirten Herrn Ober-Landesgerichts Assessor Kawerau verkauft werden.

Danzig, den 13. Mai 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Edictal - Citation.

102. Im Hypothekenbuche des Grundstücks № 3. zu Trampenau Rubrica III. loco 19., stehen auf den Grund der Resolution des ehemaligen Groß Werdervogteigerichts hieselbst vom 7. October 1820 für den Kaufmann Simon Salomon Neumann zu Neuteich 333 Rthlr. 10 Sgr. nebst Zinsen zu 6 pCt. vom 27. Juli 1810, worauf indessen im März 1820 — 100 Rthlr. abschläglich bezahlt worden ex decreto vom 30. October ejusd. ingrossirt, und ist diese Post von den Erben des eingetragenen Gläubigers, dem hiesigen Kaufmann Heinrich Penner cedirt worden, ohne daß die Cession im Hypothekenbuche des Grundstücks vermerkt ist.

Das ausgefertigte Ingrossations-Document ist verloren gegangen, und werden daher auf den Antrag des Kaufmanns Penner diejenigen, welche an das besagte Document als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, in dem angesetzten Präjudicial-Termine

am 7. September 1839 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle sich zu melden, ihre Ansprüche anzumelden, und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit denselben werden präcludirt, und das bezeichnete Ingrossations-Document für mortificirt wird erklärt werden.

Marienburg, den 3. Mai 1839.

Königl. Preußisches Landgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 4. Juli 1839.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	200
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	$44\frac{3}{4}$
Amsterdam, Sicht. .	—	—
— 70 Tage . .	—	$100\frac{1}{4}$
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	99
Paris, 3 Monat . .	—	$79\frac{2}{3}$
Warschau, 8 Tage. .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt Sgr.
Friedrichsd'or . . .	170	—
Augustd'or	169	—
Ducaten, neue . . .	97	—
dito alte . .	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Getreidemarkt zu Danzig, vom 2. bis incl. 4. Juli 1839.

I Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind $1431\frac{59}{60}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $710\frac{1}{3}$ Last unverkauft, und 42 Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	$359\frac{17}{30}$	$95\frac{2}{3}$	—	$200\frac{7}{12}$	$28\frac{7}{15}$	$20\frac{3}{4}$
	Gewicht, Pfd.	126—133	119—122	—	100-110	73—75	—
	Preis, Rthlr.	$113\frac{1}{3}$-160	$51\frac{2}{3}$—52	—	45-$56\frac{2}{3}$	39—40	50—$76\frac{2}{3}$
2. unverkauft,	Lasten: . . .	470	173	—	$23\frac{1}{2}$	—	$43\frac{5}{6}$
2. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	72	26	—	kl. 26 große 31	19	35

Thorn sind passirt vom 29. Juni bis incl. 2. Juli 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

564 Last 39 Schffl. Weizen.
180 Last 49 Schffl. Roggen.
220 Stück fichten Rundholz.
1842 Stück fichtene Balken.
4 Stück eichene Balken.
4200 Stück eichene Bohlen
11191 Platten Zink.
2 Faß Pottasche.

Schiffs-Rapport.

Den 30. Juni angekommen.

M. Fardelin — Elisabeth — Wisby — Kalk. Ordre.
J. J. G. Parow — Friederika Amalia — London — Ballast. Ordre.
N. Voß — Fanny — Rostock — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

A. Frulsen — Athalante — Dänemark — Getreide.
J. Kräft — Juno — Ost-See — Ballast.

Wind W.

Den 1. Juli angekommen.

J. Nelson — Orion — Perth — Ballast. Gebr. Baum.
C. W. Lange — gute Hoffnung — Caen — Ballast. Ordre.
O. Michelsen — Bonefende — Stavanger — Heeringe. Bencke & Co.
H. F. Köhn — Windhund — Cappeln — Ballast u. Käse. Ordre.
W. Glasworhty — Euphemia — Newport — Eisenwaaren. Ordre.

Wind N.

Den 2. Juli von der Rheede für Nothhafen eingekommen.

J. Foth — Preciosa.

Wind W.